



27.05.2019 17:40 CEST

Lufthansa Cargo reagiert auf schwächere Nachfrage am Markt

Streichungen im Sommerflugplan

Mit Blick auf die derzeit im Vergleich zu den beiden Rekordvorjahren schwächere Nachfragesituation im weltweiten Luftfrachtmarkt wird das zuletzt Ende März ausgeweitete Gesamtangebot im zweiten und dritten Quartal durch Anpassungen im Flugplan von Lufthansa Cargo reduziert. Damit stellt Lufthansa Cargo auch künftig wirtschaftliche Ladefaktoren und einen weiterhin optimalen Einsatz der Flugzeuge sicher.

Lufthansa Cargo bietet ihren Kunden ein einzigartig weitreichendes und dicht getaktetes Netzwerk aus Beiladepazitäten und Frachterverbindungen.

„Traditionell steuern wir das Flugprogramm unserer Frachterflotte flexibel und entlang der Kundenwünsche. Darum konnten wir frühzeitig auf die sich normalisierende Nachfrage am Markt reagieren und so einen weiterhin wirtschaftlichen Betrieb sicherstellen“, sagte Peter Gerber, Vorstandsvorsitzender der Lufthansa Cargo AG. „Wir werden die Marktentwicklung weiterhin aufmerksam beobachten und unser Angebot bedarfsgerecht und flexibel steuern.“

Die Streichungen erfolgen entsprechend der Nachfrageentwicklung über das gesamte Flugprogramm. Die regionalen Büros von Lufthansa Cargo informieren ihre Kunden frühzeitig über die Änderungen. Die unterjährige Anpassung des Flugangebots steht auch in Einklang mit dem planmäßigen Roll-over von Frachtern des Typs MD-11F zu Boeing 777F-Maschinen, der 2019 bereits maßgeblich vorangetrieben wurde: zwei neue Flugzeuge vom Typ Boeing 777F wurden bereits im Frühjahr in die Flotte der Lufthansa Cargo integriert. Die Flugplananpassungen bereiten auch die endgültige Ausflottung von zunächst zwei Frachtmaschinen des Typs MD-11F bis zum Jahresende vor.

Lufthansa Cargo AG

Mit einem Umsatz von 2,7 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 8,9 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2018 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.500 Mitarbeiter weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen der Deutschen Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Eurowings und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

Kontaktpersonen



Julia Leukel
Pressekontakt
Spokesperson
julia.leukel@dlh.de
+49 69 696-660138